



Protokollauszug Gemeinderatssitzung vom 10. März 2003

- **Versicherung**

Der Gemeinderat prüft zur Zeit den Bedarf einer Vermögenshaftpflichtversicherung für die Gemeinde. Diese Versicherung deckt die Kosten, die im Zusammenhang mit Entscheiden des Gemeinderates oder durch Kommissionen entstehen können (nur Vermögensschäden, keine Personenschäden). Der Gemeinderat wird an der kommenden Sitzung definitiv darüber beraten, nachdem weitere Detailangaben vorliegen.

- **Mehrzweckgebäude**

In den beiden Wohnungen müssen verschiedene Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden (Fenster, Heizung, Geländer, Trennwand). Der Gemeinderat wird im Spätsommer prüfen, welche Arbeiten fürs kommende Jahr anstehen, damit die Kosten ins Budget 2004 aufgenommen werden können. Dringend musste in der Wohnung West die Heizung repariert werden.

- **Schulbus**

Die heutige Schulbusfahrerin hat aus beruflichen Gründen die Kündigung ihrer Tätigkeit als Schulbusfahrerin der Gemeinde auf Ende Juli 2003 eingereicht. Der Gemeinderat hofft diese Stelle durch eine/n Einwohnerin/Einwohner von Balm zu besetzen. Er wird sich direkt mit verschiedenen Personen in Verbindung setzen und allenfalls ein Infoblatt in alle Haushaltungen abgeben.

- **RobiDog Balmberg**

Die Ansammlung von Abfall bei den RobiDog-Stellen auf dem Balmberg ist enorm. Der Gemeinderat beschliesst, die Behälter an andere Standorte zu setzen, um die Hundekotbehälter vom anderen Müll zu trennen.

- **Rahmenvereinbarung**

Der Gemeinderat stimmt der Rahmenvereinbarung für den "Lebendigen Unterleberberg" im Grundsatz zu. Die Rahmenvereinbarung regelt die Form und die Art für die zukünftige Zusammenarbeit in den Bereichen Schule, Bevölkerungsschutz, Wasser, Abwasser, u.w. unter den Unterleberberger Gemeinden (Balm, Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf, Kammersrohr, Niederwil und Riedholz). Die Rahmenvereinbarung wird nun konkretisiert und überarbeitet, damit die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an den Rechnungsgemeinden darüber entscheiden können.

- **Kehrichtentsorgung**

Die Firma Hauri hat neue Verträge zur Kehrichtentsorgung ausgestellt. Neu sollen die Kosten nicht mehr pauschal sondern pro Einwohner in Rechnung gestellt werden. Unsere Gemeinde sowie auch alle umliegenden Gemeinden sind mit dem Service sehr zufrieden und werden darum auch weiterhin mit der Firma Hauri zusammen arbeiten.

- **Leistungsvereinbarung**

Die Leistungsvereinbarung Spitexdienste Galmis wird zur Zeit zusammen mit den Vertragsgemeinden überarbeitet.

- **Einsprachen**

Der Gemeinderat hat zwei Einsprachen bezüglich der Kehrichtgebühren für das Jahr 2002 behandelt und diese teilweise gutgeheissen.